****

 **Pressemitteilung:**

**„Glückswelthäuser“: Kompaktes Massivhaus mit barrierearmen Konzept**

*Die neue Massivhaus-Serie „Glückswelthäuser“ eröffnet interessante Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden, auch im hohen Alter.*

Aktuell ist über die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland über 50 Jahre alt. Irgendwann wird der Tag kommen, an dem ein Großteil dieser Menschen ein altersgerechtes Wohnumfeld benötigt. Doch eine Erhebung des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes zeigt: aktuell sind gerade einmal 3 Prozent der Wohnsitze in Deutschland barrierefrei.

In der angestammten Umgebung zu bleiben und möglichst lange selbständig leben – das wünschen sich die meisten Best-Ager, wenn Sie über ihre künftige Wohnsituation nachdenken. Laut der INSA-Studie 50plus 2017 ist es 10 Prozent von mehr als 3.000 Befragten wichtig im eigenen Haus zu leben.

„Es ist höchste Zeit sich auf die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft einzustellen, insbesondere im Bereich Wohnen. Deshalb haben wir die neue Massivhaus-Serie „Glückswelthäuser“ konzipiert. Diese barrierearmen Massivhäuser ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden – auch bis ins hohe Alter“, sagt Jürgen Dawo, Gründer von Town & Country Haus, Deutschlands führende Massivhausmarke.

**Barrierearmes Massivhaus mit überzeugendem Preis-Leistungsverhältnis**

Die „Glückswelthäuser“ gibt es als freistehenden Bungalow mit einer Wohnfläche von 61 Quadratmetern oder als Doppelhaus mit jeweils 45 Quadratmetern. Damit sind sie nicht so groß wie ein klassisches Einfamilienhaus, aber auch nicht so klein wie beispielsweise eine Wohnung im Pflegeheim.

Alle Räume der „Glückswelthäuser“ sind barrierearm zugänglich und die Türen haben eine lichte Breite von mindestens 90 cm. Auch der Zugang zum Garten ist stufenlos. Das Badezimmer bietet dank bodenebener Dusche und absenkbarem WC Komfort bis ins hohe Alter. Bei Bedarf kann der Grundriss rollstuhlgerecht gestaltet werden.

„Die „Glückswelthäuser“ sind besonders für Paare, die sich in der Mitte des Lebens wohnlich verändern wollen oder gar müssen, optimal geeignet. Dank des attraktiven Preis-Leistungsverhältnises kann der Neubau beispielsweise durch den Verkauf des bisherigen Hauses finanziert werden. Eine echte Alternative zur Eigentumswohnung oder zur Seniorenresidenz“, erklärt Dawo und ergänzt: „Ebenso denkbar ist ein Mehrgenerationen-Wohnen unter zwei Dächern. Soll heißen, die Eltern bauen ihr „Glückswelthaus“ bei den Kindern im Garten. So ist die Familie nah beieinander und hat trotzdem ausreichend Privatsphäre“.

Im Kaufpreis der „Glückswelthäuser“ sind zahlreiche Zusatzleistungen bereits enthalten, unter anderem:

* Effizientes Wärmedämmverbundsystem
* Fußbodenheizung
* Erdarbeiten für die Terrasse
* Laminat
* Malerarbeiten

Darüber hinaus profitieren die Bauherren von den Leistungen des Town & Country Hausbau-Schutzbriefes. Dieser minimiert die finanziellen Risiken des Hausbaus mit einer FinanzierungSumme-Garantie und einer umfangreichen Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 75.000 Euro. Baumängeln wird mit einer unabhängigen Qualitätskontrolle und TÜV-geprüfter Planung vorgebeugt.

Bei der Finanzierung des Neubau-Projektes können Town & Country Bauherren die Unterstützung des kostenfreien Finanzierungsservice in Anspruch nehmen. So profitieren die Häuslebauer 50plus von einer professionellen Beratung, einer soliden Finanzierungsstrategie und guten Konditionen.

**„Glückswelthaus“ auch als Ferienhaus attraktiv**

Doch was passiert mit dem barrierearmen Haus, wenn seine Bewohner es nicht mehr nutzen können? Zum einen ist natürlich der klassische Verkauf eine Option. Andererseits können die „Glückswelthäuser“ auch als barrierearmes Ferienhaus weitergenutzt werden.

„Bei der Entwicklung der „Glückswelthäuser“ war uns wichtig, dass der Bau eine nachhaltige Investition ist. Mit der Nachnutzung als Ferienhaus oder kleines Single-Apartment in der Vermietung ist das „Glückswelthaus“ nicht nur eine Alternative zum Pflegeheim-Platz für die Eltern, sondern letztlich eine attraktive Geldanlage“, sagt Jürgen Dawo von Town & Country Haus.

Weitere Informationen zu den „Glückswelthäusern“ finden Sie auf [www.HausAusstellung.de](http://www.HausAusstellung.de) oder bei Ihrem regionalen Town & Country Haus Partner!

**Über Town & Country Haus:**

*Das 1997 in Behringen (Thüringen) gegründete Unternehmen Town & Country Haus ist die führende Massivhausmarke Deutschlands.*

*Im Jahr 2016 verkaufte Town & Country Haus mit über 300 Franchise‐Partnern 4.188 Häuser und erreichte einen Auftragseingang von 772,5 Mio Euro. Town & Country Haus ist Deutschlands meistgebautes Markenhaus.*

*Rund 36 Typenhäuser bilden die Grundlage des Geschäftskonzeptes, die durch ihre Systembauweise preisgünstiges Bauen bei gleichzeitig hoher Qualität ermöglichen. Für neue Standards in der Baubranche sorgte Town & Country Haus bereits 2004 mit der Einführung des im Kaufpreis eines Hauses enthaltenen Hausbau‐Schutzbriefes, der das Risiko des Bauherrn vor, während und nach dem Hausbau reduziert.*

*Für seine Leistungen wurde Town & Country Haus mehrfach ausgezeichnet: So erhielt das Unternehmen zuletzt 2013 den „Deutschen Franchise‐Preis“. Für seine Nachhaltigkeitsbemühungen wurde Town & Country Haus zudem mit dem „Green Franchise‐Award“ ausgezeichnet. 2014 wurde Town & Country Haus mit dem Preis „TOP 100“ der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ausgezeichnet.*

*Zudem wurde Town & Country Haus bei zahlreichen Wettbewerben nominiert.*

***Firmenkontakt:****Sebastian Reif
Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH
Hauptstr. 90 E
99820 Hörselberg-Hainich OT Behringen
Tel. 036254-7 5 0
Fax 036254-7 5 140
E-Mail* *presse@tc.de*[*www.HausAusstellung.de*](http://www.HausAusstellung.de)